



Bastelanleitung: Holzmagnet-Kunstwerke

Material:

- Ein Stück Holz.
- Wahlweise: 1 Stabmagnet Ø 6,0 x 10,0 mm N48 Nickel, Haltekraft ca. 1,2 kg.
1 Stabmagnet Ø 4,0 x 5,0 mm N45 Zink, Haltekraft ca. 550 g.
(beide Varianten im Materialpaket zu finden)
- Holzbohrer oder Forstnerbohrer in passender Größe.
- Starker Kleber für Holz und Magnet.
- Schleifpapier.
- Bleistift, Lineal und eventuell Farbe, Lack oder Stifte.
- Metallische oder magnetische Fläche zum Befestigen.

So geht's:

1. Überlegt Euch zuerst eine Form oder Figur für Euer Holzstück.
2. Zeichnet die Stellen ein, an denen die Magnete sitzen sollen.
3. Bohrt an diesen Stellen flache Vertiefungen ins Holz, damit die Magnete später bündig oder leicht versenkt sitzen.
4. Schleift die Kanten glatt.
5. Gebt etwas Kleber in die Vertiefung und setzt den Magneten ein.
6. Achtet darauf, dass die Magnetseite nach außen zeigt, damit das Holzstück später an einer magnetischen Oberfläche hält.
7. Lasst alles gut trocknen.
8. Danach könnt Ihr Euer Holzstück bemalen oder gestalten.
9. Jetzt könnt Ihr Euer Kunstwerk an Magnettafeln oder anderen geeigneten magnetischen Flächen befestigen. Neodym-Magnete sollten dabei wegen ihrer starken Haftkraft vorsichtig gehandhabt werden, und die angegebene Haltekraft gilt nur unter Idealbedingungen.



Gestaltungsidee

Ihr könnt mit mehreren Holzstücken kleine Bildserien bauen, zum Beispiel Wolken, Häuser, Tiere oder Buchstaben. So entstehen leichte, wandelbare Kunstwerke, die immer wieder neu angeordnet werden können. Weitere Gestaltungsideen findet Ihr zudem zeitnah auf unsere Webseite!

Euren Fantasien sind hier keine Grenzen gesetzt und wir wünschen Euch viel Spaß beim Basteln!

Sicherheitshinweise

- Magnete nicht gegeneinander schnappen lassen, da sie splintern und Augen verletzen können.
- Nicht in die Magnete bohren oder sie mechanisch bearbeiten.
- Von elektronischen Geräten, Karten und medizinischen Implantaten fernhalten.



katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj-aachen.de
www.rolleferberg.de